



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Hohe Waldbrandgefahr

Forstminister Sven Schulze ruft zur Vorsicht beim Betreten der Wälder auf: „Bitte verhalten Sie sich besonders umsichtig!“

Angesichts der angekündigten Hitzewelle am kommenden Wochenende und der seit Wochen andauernden Trockenheit ruft Sachsen-Anhalts Forstminister Sven Schulze zur äußerster Vorsicht und Besonnenheit beim Betreten der Wälder auf.

„Es ist wichtig, dass Sachsen-Anhalts Wälder auch im Sommer als Ausflugsziele und Erholungsort aktiv genutzt werden können“, so Minister Schulze. „Angesichts der hochsommerlichen Temperaturen und der damit steigenden Waldbrandgefahr bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, sich über die aktuellen Waldbrandwarnstufen zu informieren und beim Betreten der Wälder mit äußerster Vorsicht vorzugehen“, so Minister Schulze, der in diesem Jahr auch Vorsitzender der Agrarministerkonferenz (AMK) ist.

Aktuell brennt es im Harz zwischen Heimburg und Elbingerode. Die Löscharbeiten dauern seit den frühen Morgenstunden an.

Hintergrund: Die Waldbrandsaison ist am 1. März gestartet und dauert bis zum 30. September. Besonders waldbrandgefährdet ist das nordöstliche Tiefland des Landes. Dort dominieren zum großen Teil homogene Kiefernreinbestände, die eine hohe natürliche Zündbereitschaft besitzen.

Die aktuellen Waldbrandwarnstufen für die Landkreise in Sachsen-Anhalt können online über das Waldgeoportal des Landesentrums Wald eingesehen werden: <https://www.waldgeoportal.de/maps/5/view#/>